



Involve. Inspire. Impress.



# Nachhaltigkeit im Fokus

# Inhalt

## Die Wipak Gruppe

Unternehmensprofil	4–9
Code of Conduct – Dafür stehen wir	10–12

## 01 Unser interner Nachhaltigkeitsansatz

Nachhaltiges Denken und Handeln in der Wipak Gruppe	13–15
Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit	16–17
Mitarbeiter und Qualifizierung	18–19
Umweltschutz und Energieeffizienz	20–21
Rohstoffe und Qualitätsmanagement	22–25

## 02 Unser Nachhaltigkeitsansatz für Kunden

Der Weg zur nachhaltigen Verpackung	26
Praxisbeispiele	27–33
Wipak Services mit Mehrwert	34–39

## 03 Unser Nachhaltigkeitsansatz für die Gesellschaft

Gesellschaftliches Engagement	40
EU-Projekte und Kooperationen mit Universitäten	41–45

<b>Perspektiven</b>	46
---------------------	----

## Editorial



Karri Koskela  
Vice President & General Manager  
Wipak Group

Als Teil der familiengeführten Wihuri-Gruppe blickt Wipak auf eine lange Geschichte des nachhaltigen Wachstums zurück. Wir stellen hochwertige und innovative flexible Verpackungen her und setzen uns für den effizienten Einsatz von Ressourcen ein, indem wir Lebensmittel und Medizinprodukte schützen.

Wir beteiligen uns sowohl an EU- als auch an Gemeinschaftsprojekten (z. B. Ceflex) und entwickeln unsere Produkte stetig weiter. Das umfasst die Reduktion des Materialeinsatzes, den Einsatz erneuerbarer Rohstoffe, Monomaterialien oder recycelbare Lösungen und neue innovative Produktionstechnologien. Eine vollständige Lebenszyklusanalyse entlang der ganzen Lieferkette sehen wir dabei als unverzichtbar an.

Mit Blick auf die Entsorgung legen wir den Fokus nicht nur auf die Abfallvermeidung, zum Beispiel in unseren Produktionsprozessen. Ebenso großen Wert legen wir darauf, Verderb oder Verschwendung von Lebensmitteln massiv zu reduzieren und sorgen dafür, dass Medizin- und Gesundheitsprodukte auf bestmögliche Weise hygienisch und sicher verpackt werden, um die Gesundheit der Menschen zu schützen.

Wir bei Wipak sind davon überzeugt, dass flexible Verpackungen einen wesentlichen Beitrag zum nachhaltigen Handeln und zu einer nachhaltigen Produktion leisten. Es ist ein Material, das eine entscheidende Rolle bei der Vermeidung von Lebensmittelverschwendung spielt – ein Ziel, das in der EU-Agenda einen hohen Stellenwert hat. Auf Grund des geringen Gewichts sind flexible Verpackungen ressourceneffizienter als andere Verpackungsarten. In Verbindung mit neuen Technologien und intelligentem Verpackungsdesign sind wir bestrebt, flexible Verpackungen bis 2025 vollständig recycelbar zu machen. Damit gehen wir konform mit der EU-Kunststoffstrategie, die anstrebt, bis zum Jahre 2030 Verpackungen zu 100% wiederzuverwenden oder zu recyceln.

Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft – diesen drei Säulen der Nachhaltigkeit fühlen wir uns verpflichtet. In dieser Broschüre erfahren Sie, wie wir Verantwortung übernehmen, uns in verschiedenen Initiativen einbringen und wir den Nachhaltigkeitsgedanken leben.

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'Karri Koskela'.

# Die Wipak Gruppe

Wipak entwickelt und produziert hochwertige, nachhaltige und effiziente Verpackungslösungen für die Nahrungs- und Lebensmittelindustrie sowie für die Medizingeräteindustrie. Im Segment der flexiblen Verpackungen – vor allem bei Barrierefolien – zählt Wipak zu den führenden Unternehmen in Europa.

Zusammen mit unserem nordamerikanischen Schwesterunternehmen Winpak sind wir mit unserem breiten Spektrum an Verpackungslösungen und Services weltweit in allen wichtigen Märkten vertreten. Wipak und Winpak gehören zur Verpackungssparte der finnischen Wihuri Gruppe. Zusammen beschäftigen beide Unternehmen rund 5.200 Mitarbeiter. In Europa und Asien arbeiten für Wipak rund 1.800 Mitarbeiter an 11 Produktionsstandorten und zahlreichen Vertriebsniederlassungen.



## 



## Marktsegmente

### Food

Etwa 78 Prozent des Umsatzes entfallen auf Lebensmittelverpackungen.

Traditionell stark vertreten ist Wipak im Frischesegment mit Barriereverpackungen für Käse, Wurst und Aufschnitt. Mit innovativen Verpackungslösungen und weiteren Investitionen in neue Technologien soll auch das Geschäft mit Fertiggerichten, Tiernahrung, Kaffee, Brot und Süßwaren weiter ausgebaut werden.



### Health

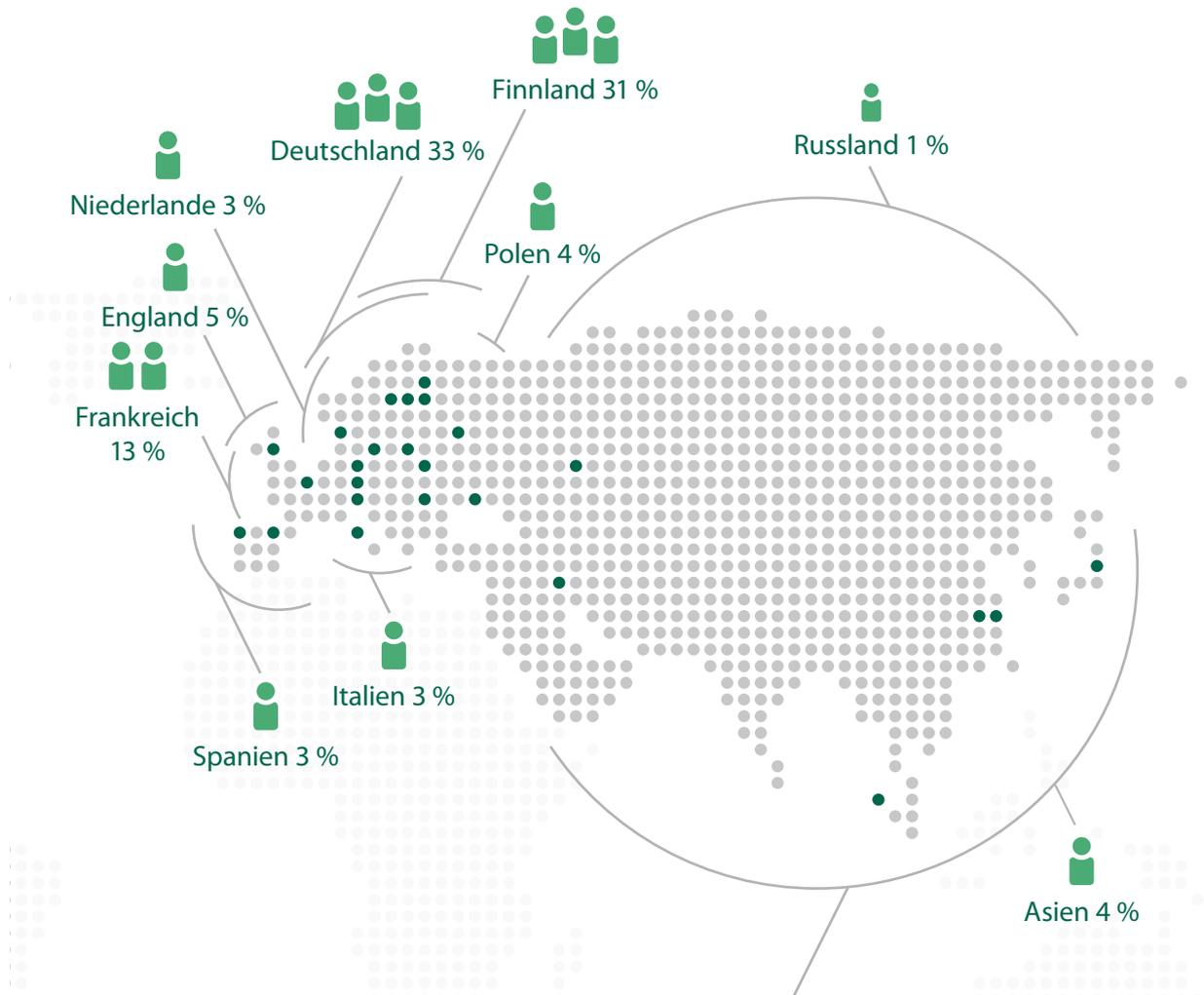
Mit hochwertigen Verpackungslösungen für medizinische Geräte, Instrumente und Medizinprodukte gehört Wipak weltweit zu den führenden Unternehmen. Die Marke Steriking® steht bei Sterilisationsverpackungen für Qualität und Zuverlässigkeit. Der Geschäftsbereich ist mit einem Umsatzanteil von rund 15 Prozent die zweite Säule der Wipak Gruppe.

### Non-Food

Auf Non-Food-Anwendungen und die Weiterverarbeitung von Folienverbunden zu Schlauchbeuteln etc. entfallen rund sieben Prozent des Jahresumsatzes.

## Produktion und Vertrieb

Die Wipak Gruppe beschäftigt an 23 Standorten (Produktionsstandorte und Vertriebsbüros/-niederlassungen) in Europa und Asien rund 1.800 Mitarbeiter. Wir sind überwiegend in Europa vertreten; etwa vier Prozent unserer Mitarbeiter sind in Asien tätig.



### Produktionsstandorte

China  
 Deutschland  
 England  
 Finnland (3)  
 Frankreich  
 Italien  
 Niederlande  
 Polen  
 Spanien

### Vertriebsbüros

China  
 Estland  
 Japan  
 Norwegen  
 Russland (2)  
 Schweden  
 Schweiz  
 Singapur  
 Türkei  
 Tschechien  
 Ungarn

## Wipak Mitarbeiter

Gleiche Chancen und Rechte für alle, unabhängig von Kultur, Nationalität, Geschlecht, Religion oder Alter – dafür steht die Wipak Gruppe. Die Antidiskriminierungsrichtlinien und Regeln für einen respektvollen Umgang miteinander sind für alle Mitarbeiter verbindlich. In allen Geschäftsbereichen fördern wir ein gutes Arbeitsumfeld und ermöglichen allen Mitarbeitern die gleichen Chancen.

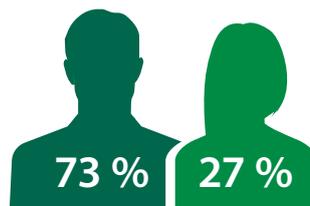
Wipak ist ein internationales und multikulturelles Unternehmen. Diversität heißt für uns, Vielfalt nicht nur zu tolerieren, sondern gezielt zu fördern. Damit möchten wir unseren Mitarbeitern nicht nur eine hohe Wertschätzung entgegenbringen, sondern ihnen die Möglichkeit geben, sich frei zu entfalten und ihre Erfahrungen in den Alltag einzubringen. Die Grundlagen dafür sind in unserer von Familienwerten geprägten Unternehmenskultur verankert.



### Zusammensetzung Wipak Gruppe gesamt



### Managementteams der Produktionsstandorte



### Durchschnittsalter Mitarbeiter Wipak Gruppe



### Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit



# Involve. Inspire. Impress.

Bei Wipak beziehen wir unsere Kunden schon früh in den Innovationsprozess und in die Verpackungsentwicklung ein. Unser Anspruch: Sie zu inspirieren, mit Lösungen und technischen Standards, die dem Mainstream immer einen Schritt voraus sind. Wir unterstützen unsere Kunden mit Verpackungslösungen, die sich erfolgreich vom Wettbewerb abheben und Verbraucher und Anwender beeindrucken.

## Involve.

Wipak bindet seine Kunden mit Innovationskraft und kreativen Verpackungsideen sehr früh in den Entwicklungsprozess ein. Auf diesem Weg bieten wir eine Vielzahl an Inspirationspunkten in allen Phasen der Produktion bis zum technischen Service.



## Inspire.

Wir inspirieren unsere Kunden mit Lösungen, die in puncto Industriestandard und Design Maßstäbe setzen. Darüber hinaus sind unsere Prozesse auf die Bedürfnisse unserer Kunden ausgelegt. So schaffen wir optimale Voraussetzungen für innovative, wirtschaftliche und nachhaltige Lösungen.

## Impress.

Wir bringen unsere Kunden – ganz gleich, ob internationaler Markenhersteller, Handel oder Familienunternehmen – in eine Position, in der sie ihre Kunden beeindrucken: mit Verpackungslösungen, die sie vom Wettbewerb abheben. Darüber hinaus bieten wir eine große Bandbreite an Services und Schulungen, die unseren Kunden einen Vorsprung verschaffen.



# Code of Conduct

## Dafür stehen wir

Unser Anspruch ist es, für Kunden, Mitarbeiter und Lieferanten ein vertrauensvoller und verlässlicher Partner zu sein. Ein Partner, der für alle Beteiligten Mehrwerte generiert. Um das zu erreichen, gilt in der Wipak Gruppe ein verbindlicher Verhaltenskodex.

Wipak hält sich an alle Gesetze. Unsere Arbeitsweise basiert auf festen moralischen Prinzipien, Integrität und Respekt. Ein Grundsatz ist, bei allen geschäftlichen Aktivitäten sozial verantwortlich, prinzipientreu und moralisch einwandfrei zu handeln. In diesem Sinne wollen wir ein vertrauenswürdiger Arbeitgeber und Geschäftspartner sowie ein gutes Mitglied der Gesellschaft mit zweifelsfreier Integrität sein.



## Kunden

Wir streben langfristige Kundenbeziehungen an. Wir sind davon überzeugt, dass unsere Kunden von fairem Wettbewerb am meisten profitieren. Wir wenden keine Geschäftspraktiken an, die durch Kartell- und Wettbewerbsrecht untersagt sind. Mit unseren Mitbewerbern führen wir keine Absprachen in Bezug auf Preise und Lieferbedingungen oder kundenrelevante Angelegenheiten, die als wettbewerbsverzerrend ausgelegt werden können.

## Mitarbeiter

Wir sind bestrebt, ein respektvolles und offenes Arbeitsumfeld zu fördern; in einer Atmosphäre, die Teamarbeit, Engagement und persönliche Entwicklung stärkt. Wir begrüßen und belohnen Initiative und Innovation. Fortbildung, persönliche Sicherheit, Gesundheitsvorsorge und Arbeitsplatzsicherheit haben bei Wipak einen hohen Stellenwert und sind grundlegend für die Bindung und Entwicklung unserer Mitarbeiter.

Wir glauben an nachhaltiges, langfristig profitables Wachstum zum Vorteil aller Stakeholder und binden unsere Mitarbeiter über gemeinsame Ziele und kontinuierliche Verbesserungssysteme ein. Ein Compliance-Programm, das auf einem Verhaltenskodex basiert, Kommunikation und Schulungen unterstützen unsere Mitarbeiter darin, Wipak-Prinzipien und Wipak-Werte zu leben.

## Lieferanten

Durch konsequente Belieferung mit hochwertigen Rohstoffen, Zukaufprodukten und Dienstleistungen sichert Wipak seinen Ruf als zuverlässiger Hersteller hochwertiger Produkte. Daher sind wir bemüht, mit unseren Lieferanten langfristige Geschäftsbeziehungen aufzubauen. Diese haben ebenfalls hohe Qualitätsansprüche und wettbewerbsfähige Preise. Sie verfügen über eine exzellente Reputation am Markt, sind zuverlässig und flexibel und liefern nach Plan. Bei der Auswahl der Lieferanten schafft Wipak für alle Anbieter die gleichen Bedingungen. Unsere Mitarbeiter lassen sich nicht durch Geschenke oder andere von Lieferanten gewährte Vorteile beeinflussen.

# Qualität braucht Erfahrung!

Wipak steht seit Jahrzehnten für Spitzentechnologie, Qualität und Zuverlässigkeit. Dafür investiert die Gruppe an ihren Produktionsstandorten kontinuierlich in neue Anlagen, in verbesserte Verfahren, in den Service – und vor allem in die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter.

Die Qualifikation und Erfahrung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ihre Innovationsfreude und ihr Anspruch, immer nach den besten Lösungen zu suchen, bilden die Grundlage für unseren Erfolg. Und diese Anstrengungen werden honoriert – von Kunden und Branchenexperten gleichermaßen. Die Auszeichnungen und Preise der vergangenen Jahre spiegeln unseren hohen Qualitätsanspruch wider und unterstreichen unsere Maxime, mit innovativen und nachhaltigen Verpackungslösungen Akzente zu setzen.

Deutscher  
Verpackungspreis

DuPont  
New Horizons Award

DuPont Packaging Awards  
Silver

EFIA  
Silver Award

ERA  
Packaging Gravure Award

Flexostar in Gold

Flexostar in Bronze

FlexoTech  
Print & Innovation Award

FlexoTech  
Supreme Award

National ATEF Flexo Award

Oscar de L'Emballage

Pack The Future Award

Prestige Helio Printing

1<sup>er</sup> Trophées de  
l'Emballage Numérique

World Star  
Packaging Award

WPO  
President's Award



# Nachhaltiges Denken und Handeln in der Wipak Gruppe

“ Corporate responsibility is at the heart of everything we do. We have always acted with integrity, respecting others and the environment, and we will ensure we continue to do so moving forwards. ”

*Antti Aarnio-Wihuri, Vorstandsvorsitzender Wihuri Packaging Oy, Finnland*

## Die Wipak Gruppe auf ihrem Weg zur Nachhaltigkeit

- 01 Unser interner Nachhaltigkeitsansatz
- 02 Unser Nachhaltigkeitsansatz für Kunden
- 03 Unser Nachhaltigkeitsansatz für die Gesellschaft

# Operational Excellence System

Sicherheit, Qualität und Effizienz haben für die Wipak Gruppe höchste Priorität und bilden die Grundlage für das 2016 eingeführte Operational Excellence System (OES).



Technologie



Wartung/Instandhaltung



Lieferkette



Qualität



Gesundheit · Sicherheit · Umweltschutz

## Fachliche Säulen:

OES stellt fünf Bereiche in den Fokus unseres Excellence-Konzepts: Technologie, Wartung/Instandhaltung, Lieferkette, Qualität und Sicherheit. Im Bereich Technologie beispielsweise wollen wir durch kontinuierliche Investitionen und Prozessverbesserungen Vorreiter sein und bleiben. Die 5S-Methodik gibt uns Methoden an die Hand, mit der wir durch vorausschauendes Denken und Handeln unter anderem die Wartung und Instandhaltung verbessern.

Wipaks Operational Excellence System (OES) ist ein ganzheitliches Managementsystem. Ziel ist es, bei Sicherheit, Qualität und Effizienz Weltklasse zu erreichen. OES beschreibt, wie wir in der Wipak Gruppe und an jedem Standort vorgehen, um unsere Ziele zu erreichen und letztendlich, wie wir unsere Werke operativ führen.

**Sicherheit**

OES-Ziel bis 2020

Unfälle mit Ausfallzeiten

**-80%**

**Qualität**

OES-Ziel bis 2020

Steigerung der Liefertreue (OTIF) auf über

**95%**

**Effizienz**

OES-Ziel bis 2020

Steigerung der Produktivität

**+30%**

Qualifizierung zum LEAN-Master von über

**100** Mitarbeitern

Senkung der Abfallmenge um

**-20%**



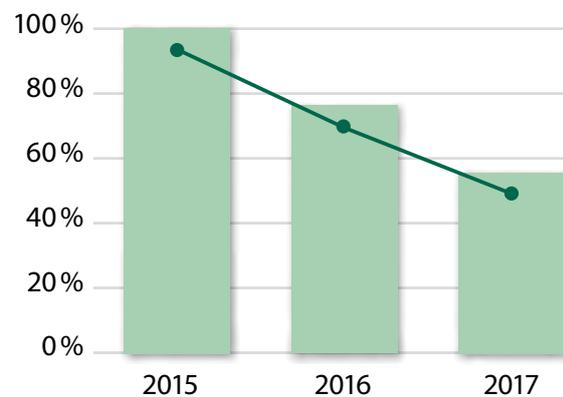
### Wie setzen wir OES um?

Führung/Kommunikation, Organisation, Transparenz sowie Qualifizierung/Schulung und kontinuierliche Verbesserung bilden die fünf Dimensionen für die Umsetzung. Beispiel: Durch Weiterbildung und eine aktive Einbindung aller Mitarbeiter in den OES-Prozess wollen wir sie dazu befähigen, den OES-Gedanken zu leben. Mit Whiteboards an den Anlagen können Mitarbeiter erkennen, ob die Ziele erreicht werden. Die Visualisierung soll dabei helfen, Probleme frühzeitig zu erkennen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

# Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit

Der Schutz der Menschen und der Umwelt sind bei allen Handlungen und Entscheidungen maßgeblich. Jeder Mitarbeiter ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass unsere Produkte und Betriebe nicht nur die Standards von Wipak, sondern auch behördliche Auflagen erfüllen. Unser Ziel ist es, Unfälle sowie negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden, Abfälle und Emissionen zu reduzieren und die Ressourcenschonung in allen Phasen des Produktionsprozesses zu fördern.

## Unfälle mit Arbeitszeitausfall Wipak Gruppe 2015 bis 2017



### Sicherheit

OES-Ziel bis 2020



Unfälle mit  
Ausfallzeiten

**-80%**



## Praxisbeispiel Arbeitssicherheit Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung (PSA) sind gruppenweit harmonisiert und werden kontinuierlich überprüft. Eine PSA-Matrix veranschaulicht, in welchen Bereichen und für welche spezifischen Prozesse PSA obligatorisch ist. Mitarbeiter werden regelmäßig in der Verwendung ihrer PSA geschult. Messrichtlinie und PSA folgen unserer Sicherheitsphilosophie „Null Unfälle“. Darüber hinaus verfügt Wipak über eine Sicherheitssoftware für Sicherheitsaudits, Risikobewertungen und Ereignisberichte.



## Gesundheitsförderung

Joggen ist ein wichtiger Teil der betrieblichen Gesundheitsvorsorge. An vielen Wipak Standorten gibt es Laufgruppen, die gemeinsam trainieren und auch an Wettkämpfen oder Firmenläufen teilnehmen. Darüber hinaus bietet Wipak weitere Aktivitäten und Programme an, die darauf abzielen, Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeiter zu fördern. Dazu gehören Nichtraucherseminare, Arbeitsplatzanalysen zum Thema Ergonomie, Schutzimpfungen oder Rückentrainings.

## Praxisbeispiel Gesundheitsförderung Wipak Nastola: Fit bleiben – Zusammenhalt stärken

Wipak bietet seinen Mitarbeitern am Standort Nastola (Finnland) Gesundheits- und Vorsorgeprogramme wie Physiotherapie oder Präventionskurse. Sport spielt eine zentrale Rolle im Gesundheitsmanagement: Vom Angeln über Squash, Tennis, Fußball und Eishockey bis zum Golfen erstreckt sich das Angebot. Darüber hinaus unterstützt Wipak Nastola den Besuch von Schwimmbädern und Fitnessstudios.



# Mitarbeiter und Qualifizierung

Wir rekrutieren, fördern, entlohnen und binden Mitarbeiter basierend auf ihren Fähigkeiten, Verdiensten und Leistungen. Wipak fördert auf regionaler und auf internationaler Ebene die Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitern und Führungskräften und den vertrauensvollen Informationsaustausch zwischen allen Bereichen und Ländern. Partnerschaft und Teamwork sind dabei von zentraler Bedeutung. Prozesse und Abläufe sind nach den Prinzipien Sicherheit, Qualität, Produktivität und Effizienz („Lean Management“) ausgerichtet.

## Effizienz

OES-Ziel bis 2020



Qualifizierung  
zum LEAN-Master  
von über

**100**

Mitarbeitern

## Führungskräfteentwicklung

### 360° Feedback

360° Feedback für Führungskräfte, inklusive individueller Feedback-Gespräche (90 Teilnehmer in 2016, Fortsetzung alle zwei Jahre).

### Wipak Academy für Führungskräfte

Kontinuierliche Trainings in der Wipak Academy. Pro Teilnehmer sind rund 60 Stunden an Weiterbildungsmaßnahmen pro Jahr vorgesehen.

### Lean Leadership

Für Teamleiter und Schichtführer in der Produktion (16 Trainingsstunden pro Teilnehmer)



„ Wipak arbeitet eng mit Hochschulen und Universitäten zusammen und fördert Studenten, zum Beispiel mit Designwettbewerben. So bin ich auch zu Wipak gekommen. In Walsrode habe ich meine Bachelor-Arbeit geschrieben; und nach meinem Abschluss konnte ich im Bereich PackDesign einsteigen. Die Verbindung aus Verpackungstechnik und Produktdesign hat mich interessiert. Wipak gibt jungen Mitarbeitern viel Freiraum, sich zu entwickeln. Man kann vieles ausprobieren und nach und nach Projektverantwortung übernehmen und internationale Kunden betreuen.

**Maik Dworczyk**, 30, Manager/Teamleitung Creative Team  
Studium: Lebensmittel Verpackungstechnologie, Hannover  
2011 Einstieg als Verpackungstechniker im Bereich PackDesign bei Wipak Walsrode

## Cross-Skilling

Cross-Skilling steht im Fokus der Produktionsstandorte. Mit einer sogenannten Kompetenz-Matrix wird pro Standort und Abteilung im ersten Schritt der Status quo analysiert. Auf dieser Grundlage werden dann der individuelle Weiterbildungsbedarf ermittelt und schließlich Trainingspläne für alle Mitarbeiter erstellt.

## Funktionelle Trainings

Speziell für das Operational Excellence System (OES) haben wir für alle Mitarbeiter umfangreiche interne 5S-Trainings gestartet. Im Bereich Lean Management haben wir in den Jahren 2016/2017 mehr als 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Lean Experts qualifiziert. Zudem wurden weitere Schulungen zu Themen wie Supply Chain oder Plant Sales durchgeführt.



# Umweltschutz und Energieeffizienz

## Energieverbrauch

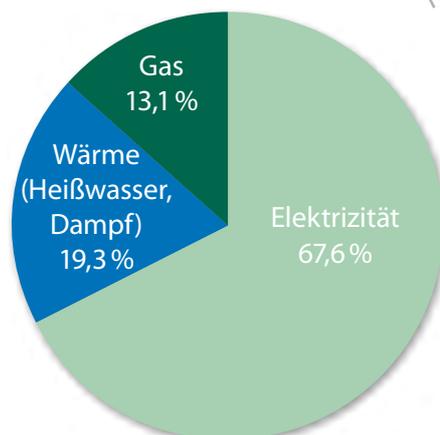
Den Energieverbrauch an unseren Produktionsstandorten konnten wir in den vergangenen Jahren kontinuierlich senken und damit den produktionsbezogenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck weiter verringern. Dazu zählen beispielsweise die Umstellung auf LED-Beleuchtung in Produktion und Verwaltung sowie die Investition in energieeffiziente Anlagen wie ProDirect® (weitere Informationen auf Seite 31).

### Effizienz des Gesamtenergieverbrauchs (kWh/t) der Wipak Gruppe



\* Der höhere Energieverbrauch zwischen 2015 und 2016 ist auf einen Wechsel im Produktportfolio sowie auf die Installation und Inbetriebnahme neuer Produktionslinien zurückzuführen.

### Energieträger der Wipak Gruppe 2017 (in %)



## Abfall/Reststoffmanagement

Um die Gesamtmenge an produktionsbedingtem Ausschuss zu verringern, optimieren wir fortlaufend unsere Produktion. Anfahrrollen halten wir so klein wie möglich und reduzieren den Randstreifenbeschnitt. Produktionsabfälle der Wipak Gruppe werden von zertifizierten Entsorgungsunternehmen vollständig verwertet, rund 71 Prozent davon werden einem stofflichen Recycling zugeführt. Allein im Jahre 2017 wurden auf Gruppenebene in allen Bereichen der Produktion rund 100 Projekte zur Reduzierung der Abfallmenge initiiert und umgesetzt.

Mit diesen Maßnahmen folgen wir EU-Regulierungen und Bestrebungen Ressourcen effizient einzusetzen und Abfall zu vermeiden (Grundprinzipien der „Packaging & Packaging Waste Directive“).

**Effizienz**

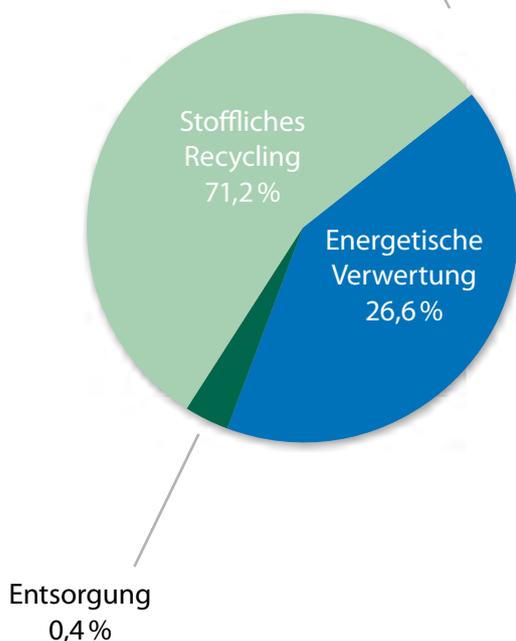
OES-Ziel bis 2020



Senkung der Abfallmenge um

**20%**

### Abfallmanagement in der Wipak Gruppe 2017 (in %)



## Rohstoffe erfüllen höchste Qualitätsstandards

Für die Herstellung von Mehrschichtfolien werden Polymere verwendet, die höchsten Qualitäts- und lebensmittelrechtlichen Standards entsprechen und sich größtenteils recyceln lassen. Um den hohen ökologischen wie ökonomischen Anforderungen gerecht zu werden, entwickelt Wipak Verpackungsfolien aus unterschiedlichsten Rohstoffkombinationen und Mischungen. Im Idealfall lassen sich die Folien stofflich recyceln.

Um unsere Rohstoffbasis nachhaltig zu erweitern, arbeiten wir kontinuierlich an der Einführung von Alternativen zu Erdöl-basierten Materialien. Nachwachsende Rohstoffe, die nicht in Konkurrenz zu Lebensmittelprodukten stehen, sind im Fokus der Entwicklung innovativer Folienlösungen.

Entscheidend ist aber immer die Frage, mit welchen Materialkombinationen und Verpackungskonzepten der optimale Schutz für Lebensmittel gewährleistet werden kann. Gleiches gilt auch für die Medizintechnik und für pharmazeutische Produkte: Die Sicherheit des Patienten hat bei der Wahl der Verpackung oberste Priorität.

### Nachwachsende Rohstoffe Beispiel: Verbundlösungen aus Papier und Kunststoffen

Wipak arbeitet an Verpackungen, in denen nachwachsende Rohstoffe integriert werden. Papier beispielsweise setzen wir sowohl in der Deckel- als auch in der Muldenfolie ein. Der Anteil kann dabei mehr als 85 Prozent betragen – bei gleichbleibend hoher Funktionalität der Verpackung.

#### FSC®-zertifizierte Papierqualitäten

Wipak verarbeitet ausschließlich FSC®-zertifizierte Papierqualitäten für Lebensmittelverpackungen. Alle Papiersorten stammen aus nachweislich nachhaltiger Forstwirtschaft. Sie bestehen zu 100 Prozent aus Frischfasern und sind somit frei von Mineralölen. Die Wipak Standorte in Deutschland (Walsrode) und in Polen sind FSC®-COC zertifiziert (Lizenz Code FSC® C130525) – eine geschlossene und zertifizierte Lieferkette ist gewährleistet.

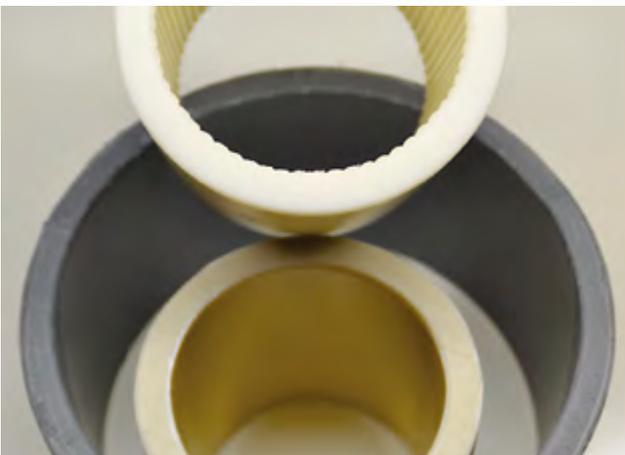


## Produktionsabfälle

Alle Produktionsabfälle unserer Kunststofffolien werden recycelt, so weit wie möglich durch gängige Recyclingverfahren. Darüber hinaus testet Wipak die Recyclingfähigkeit von PA-/PE-Folien. Neue Technologien, wie das chemische Recycling, werden es ermöglichen, diese Verbundmaterialien zu trennen und sie je nach Materialart zu recyceln.

## Recycling

Der Produktionsabfall aus dem Werk in Nastola (Finnland) wird recycelt; aus dem Material werden Kunststoffkerne mit unterschiedlichen Durchmessern und Oberflächen hergestellt. Außerdem werden weitere Kunststoffprodukte wie Kernstopfen für 3-Zoll- und 6-Zoll-Kunststoffkerne sowie Kernhülsen gefertigt.



## Unternehmensfußabdruck (CCF)

In Zusammenarbeit mit ClimatePartner® hat Wipak für die Jahre 2015–2017 die Treibhausgasemissionen für den Produktionsstandort Walsrode (Deutschland) ermittelt und einen CO<sub>2</sub>-Rechner konzipiert, mit dem produktbezogene CO<sub>2</sub>-Äquivalent Emissionen berechnet werden können. Alle relevanten Faktoren des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks (u. a. Rohstoffeinsatz, Energieverbrauch und Emissionen aus Produktion und Transport des Verpackungsmaterials werden dabei berücksichtigt.

### Kompensation durch anerkannte und zertifizierte Klimaschutzprojekte

Darüber hinaus wurden alle direkten CO<sub>2</sub>-Äquivalent Emissionen des Unternehmensfußabdrucks der Jahre 2015 und 2016 (entsprechend Scope 1, GHG Protokoll) durch die Unterstützung eines Waldschutzprojektes in Papua-Neuguinea ausgeglichen. In dem Klimaschutzprojekt können dank der externen Finanzierung und der aktiven Beteiligung der örtlichen Kommunen rund 600.000 Hektar bestehender Primärregenwald geschützt werden. Zudem wird in die regionale Infrastruktur inklusive Bildungseinrichtungen und Transport investiert.



**Scan me!**  
**Mehr zum Klimaschutzprojekt**



# Qualitätsmanagement

In den Bereichen Qualitätsmanagement, Umweltschutz und Hygiene orientieren wir uns an den jeweils höchsten, international geltenden Standards.

Strenge Kriterien gelten auch für Auswahl und Verarbeitung von Roh- und Zusatzstoffen sowie für recycelte Materialien. Sie werden in unseren Laboren kontinuierlich geprüft und klassifiziert. Gemeinsam mit unseren zertifizierten Partnern arbeiten wir an neuen Verarbeitungsmethoden und Konzepten zur Qualitätssicherung.

## Die Standards der Wipak Gruppe

### Managementsysteme

- ▶ ISO 9001

### Lebensmittelsicherheit

- ▶ ISO 22000
- ▶ BRC

### Umweltmanagement

- ▶ ISO 14001

### Medizinprodukte-Qualitätsmanagement

- ▶ ISO 13485

### Arbeitssicherheit

- ▶ OHSAS 18001
- ▶ Smeta 4 Pillars

### Energiemanagement

- ▶ ISO 50001

### Sicherheit der Lieferkette

- ▶ AEO – Authorized Economic Operator

### Management der Lieferkette

- ▶ FSC® Chain of Custody

# Der Weg zur nachhaltigen Verpackung

Je besser Produkte geschützt sind – und Lebensmittel beispielsweise länger vor dem Verderb bewahrt werden –, desto effektiver können Ressourcen geschont werden. Das ist ein Grund, warum wir unsere Expertise auf die Entwicklung innovativer Verpackungen legen und gemeinsam mit unseren Kunden nachhaltige Gesamtkonzepte erarbeiten.

## Lebenszyklus- ansatz



Unser Weg zur nachhaltigen Verpackung orientiert sich am „Circular Economy Package“. Wir verfolgen die Philosophie der Vermeidung und Ressourceneffizienz auch über unsere Produktion hinaus. Mit unseren Nachhaltigkeits-Bausteinen (siehe Grafik) entwickeln wir nachhaltige Verpackungskonzepte und reduzieren Treibhausgasemissionen. Wir sind davon überzeugt, dass der Lebenszyklusansatz unerlässlich ist, um für unsere Kunden ein zuverlässiger Partner zu sein.



Energieeffizienz und Abfallvermeidung

## WIIMA

### Standbodenbeutel

WIIMA ist eine Systemlösung für die Herstellung von Standbodenbeuteln mit Ausgießvorrichtung: Anlage, Folien, Ausgießer sowie Veredelung/Druck und Service kommen aus einer Hand. Zum Paket gehören auch Aufbau, Wartung und Instandhaltung der Maschinen bzw. der kompletten Abpacklinien.

WIIMA ist wirtschaftlich und schont Ressourcen. Investitionen in neue Anlagen entfallen und Kunden können sich darauf verlassen, dass alle Komponenten optimal aufeinander abgestimmt sind.

# WIIMA



Geringerer  
Material-  
einsatz



Reduzierte  
Lager- und  
Transportkosten



Weniger  
Abfall





Material- und Dickenreduktion

## Fitform

### Nachhaltige Verpackung für medizinische Instrumente

Die neue Generation tiefziehbarer Fitform-Folien auf PA-/PE-Basis wurde speziell für die sterile Verpackung von Medizinprodukten und medizinischer Instrumente entwickelt. Besonderheit: Die um bis zu 20 Prozent dünneren Strukturen bieten eine erhöhte mechanische Festigkeit. Auch in puncto Barriereeigenschaften ist Fitform mit dickeren Verbunden vergleichbar. Die Folien eignen sich für alle gängigen Sterilisationsverfahren und bieten eine sichere Barriere gegen mikrobielle Verunreinigung. Beschädigungen oder Kontaminationen von medizinischen Geräten während des Transports und der Lagerung können so vermieden werden.

Der Einsatz der dünneren Folien wirkt sich auch positiv auf die Logistik und die Verarbeitung aus: Mehr Laufmeter pro Rolle, eine optimale Auslastung von Paletten und Lagerflächen sowie weniger Rollenwechsel führen zu einer höheren Produktivität bei geringerem Energieverbrauch.

Geringerer  
Material-  
einsatz



Weniger  
Abfall



Gesundheit





Recyclingfähige Verpackungen

## Quadro Seal Beutel Recyclingfähiges Polyolefin

Der Quadro Seal Beutel basiert auf recyclingfähigem Polyolefin. Der Verbund aus BOPP und PE (mit integrierter Barriere und Peel) kann von allen gängigen Sortieranlagen erfasst und mit der Polyolefin-Fraktion recycelt werden. Das Basismaterial gehört zur Wipak-Produktfamilie Biaxop, die schon seit vielen Jahren für recyclingfähige Verbundlösungen steht.

Weiteres Merkmal: Durch spezielle Siegeleigenschaften hat der Vierkant-Siegelbeutel eine hohe Standfestigkeit. Zudem hat er keine Längsnaht. Dadurch bieten sich vier glatte Präsentationsflächen. Er kann hochwertig bedruckt und mit verschiedenen Lacken veredelt werden, wie das Beispiel des Käse-Snacks ‚Tolle Rolle‘ zeigt. Die Seiten sind mit Mattlack bedruckt und erzeugen so ein halbtransparentes, milchiges Sichtfenster.



Recycling-  
fähig



Weniger  
Abfall





## Colruyt

### Papierverbund für Wurst- und Fleischaufschnitt

Paper BTM® ist ein tiefziehbarer Verbund mit 300 Gramm Papier und einer 25 µm Siegelschicht. Aromaschutz, Haltbarkeit und Sauerstoffbarriere werden durch extrem dünne Kunststoffschichten gewährleistet.

Durch das geringere Volumen der Papiermulde können zudem Lager- und Transportkosten gesenkt werden. Bezogen auf den Lebenszyklus der Papiermulde sinkt die Belastung für den Klimawandel um etwa 55 Prozent, im Vergleich zum zuvor eingesetzten Konzept. Bei rund 12,5 Millionen Schalen pro Jahr kommen etwa 130 Tonnen weniger Kunststoffe in den Umlauf. Die Mulde besteht zu mehr als 85 Prozent aus Papier und kann – je nach Land – im Altpapier entsorgt werden. Das Papier ist FSC®-zertifiziert und stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

Geringere  
CO<sub>2</sub>-Emissionen



Reduzierte  
Lager- und  
Transportkosten



Recycling-  
fähig



Einsatz  
erneuerbarer  
Rohstoffe





## ProDirect®

### Erste industrielle Inkjet Digitaldruckanlage

ProDirect® steht für ein im Markt bislang einzigartiges digitales Druckkonzept. In Kombination mit einer vollautomatischen Druckvor-

stufe und lösemittelfreien Papierverbunden können produktions- und verpackungsbezogene CO<sub>2</sub>-Emissionen gesenkt werden.

Geringerer  
Material-  
einsatz



Lösemittelfreie  
Verbunde



Wasserbasierte  
Farben



Reduzierte  
Lagerhaltung



Geringerer  
Energie-  
verbrauch



Einsatz  
erneuerbarer  
Rohstoffe



VERPACKUNGS-  
MASCHINEN  
GEWINNER  
2017

Erste industrielle Digitaldruckanlage für flexible Verpackungen. Wipak hat ProDirect® gemeinsam mit Partnern entwickelt. Am Standort Walsrode steht ein auf industrielle Anforderungen zugeschnittener Prototyp – weltweit gibt es keine vergleichbare Anlage.





## Neue Geschäftsmodelle

Wipak arbeitet kontinuierlich an neuen Geschäftsmodellen, um die Zusammenarbeit entlang der Wertschöpfungskette zu optimieren. Integrierte Prozesse und Kooperationen sind essentielle Voraussetzungen, um eine nachhaltige Zukunft zu sichern und die Bedürfnisse der Kunden und Verbraucher gleichermaßen zu erfüllen.

## Der klimaneutrale Standbodenbeutel

### Beispiel für ein neues Geschäftsmodell

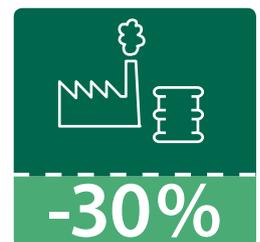
Für den Fleischwarenproduzenten Mar-Ko analysierte Wipak mehrere Verpackungskonzepte. Ziel war der Vergleich der Umweltauswirkungen. Dabei wurden alle wichtigen Lebenszyklusphasen der Verpackungsfolien betrachtet – von den Rohstoffen über die Herstellung bis zur Entsorgung. Mit einem neuen, speziell für Mar-Ko entwickelten Papierverbund kann das Treibhauspotenzial im Vergleich zur Kunststofflösung um fast 40 Prozent verringert werden. Die Kombi-Lösung benötigt zudem etwa ein Drittel weniger Energie aus fossilen Brennstoffen.

#### Das Ergebnis

Mar-Ko ersetzte 2016 die metallisierte Kunststoffverpackung durch den nachhaltigen Papierverbund. In einem zweiten Schritt konnten die produktbezogenen CO<sub>2</sub>-Äq. Emissionen 2017 mit der prämierten Wipak ProDirect®-Technologie – Druck der Papierverbunde im Digital Inkjet Verfahren – nochmals deutlich gesenkt werden. Die verbleibenden CO<sub>2</sub>-Äq. Emissionen werden durch ein lokales Klimaschutzprojekt „Waldschutz im Harz“ ausgeglichen.



WORLDSTAR  
WINNER 2018



\* nach dem zweiten Schritt

# Lebenszyklusansatz Bewertung der Nachhaltigkeit von Wipak-Produkten

Wie nachhaltig können Verpackungen sein? Und was heißt eigentlich ‚Nachhaltigkeit‘ in Verbindung mit Verpackungen? In der Entwicklungsphase neuer Produkte und in Kundenprojekten setzt sich die Wipak Gruppe intensiv mit diesen Fragen auseinander.

Mit eigenen Tools – und nach Bedarf mit wissenschaftlichen Studien – bewertet Wipak den Einfluss von Materialien und Verpackungskonzepten auf die Umwelt. Dabei werden unterschiedliche Nachhaltigkeitskriterien, wie Treibhausgasemissionen oder Energieverbräuche, berücksichtigt, die uns dabei helfen, den Ressourceneinsatz zu optimieren, ohne die Qualität oder Integrität des verpackten Produkts zu beeinträchtigen.

Verschwendung zu minimieren, unabhängig von der Verpackung, hat für uns oberste Priorität. Daher betrachten wir einen Lebenszyklusansatz entlang der Wertschöpfungskette als wesentlich für die Gestaltung nachhaltiger Verpackungslösungen.

Rohstoffe

Produktion

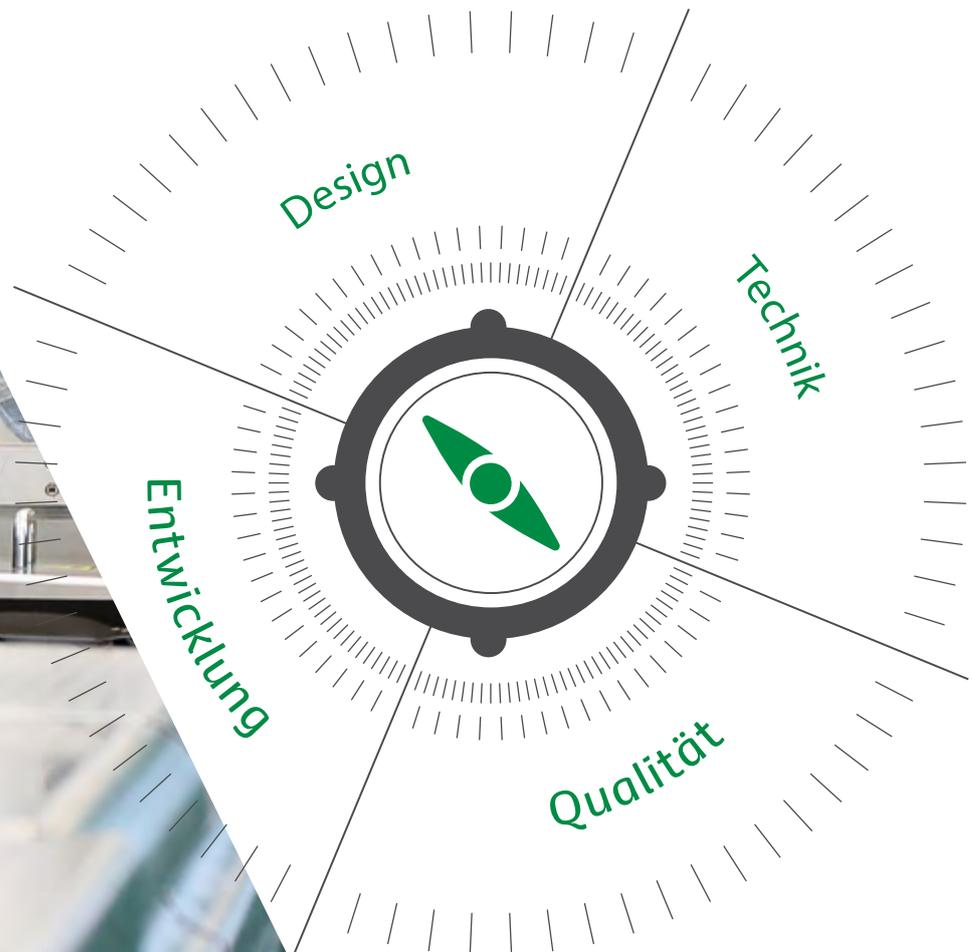
Abfallbehandlung

Transport

End-of-Life

# Services mit Mehrwert

Nachhaltige Verpackungslösungen entstehen vielfach aus der Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Industriepartnern. Spezialisten aus den Bereichen Verpackungsdesign, Verpackungstechnik, Nachhaltigkeit, Folienentwicklung sowie Labor und Anwendungstechnik bilden das Innovation Center der Wipak Gruppe.

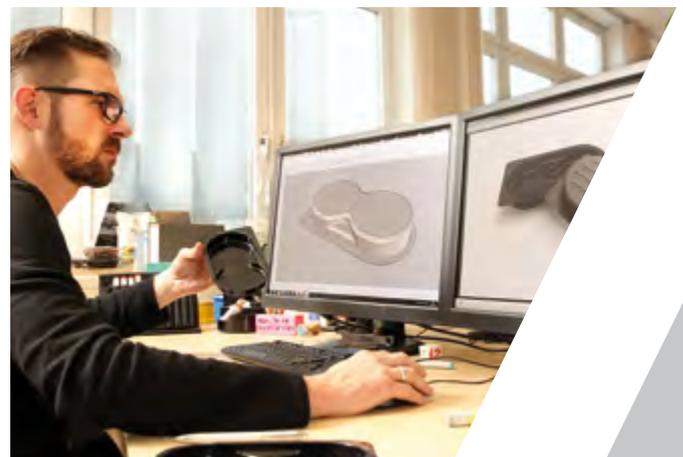


## Entwicklung

Wipak berät seine Kunden europaweit – und begleitet sie von der ersten Idee bis zur marktreifen Verpackung. Der Ansatz: Wipak steigt bereits in einer frühen Phase ein, in der neue Produkte und Ideen entstehen. Dafür geht das Innovation Center über die reine Verpackungsentwicklung hinaus und bündelt seine Expertisen in den Bereichen Design, Consulting, Schulungen, Nachhaltigkeit und Market Intelligence.

## Creative Center

Ökonomisches wie ökologisches Verpackungsdesign kann Abfallmengen, Materialeinsatz oder Energieverbrauch entlang der Supply Chain deutlich verringern. Von der drucktechnischen Beratung über die Entwicklung von Musterpackungen bis zur Erstellung von Druckmustern reicht der Service im Creative Center.





## Praxisbeispiel

### Malbuner Pocket Sandwich

Unter dem neuen Namen ‚Malbuner Pocket Sandwich‘ vertreibt die Liechtensteiner Ospelt Gruppe ihre Salamischnitte auch außerhalb der Schweiz. Mit der Internationalisierung veränderte Ospelt auch die Verpackung. Besonderheit: Ein partieller Haptiklack verleiht dem schwarzroten Schlauchbeutel einen edlen Look.

Wipak Spezialisten aus den Bereichen Folienentwicklung, Creative Center, Anwendungstechnik sowie Druck und Qualitätsprüfung arbeiteten bei dem Projekt Hand in Hand. Das Wipak Innovation Team koordinierte den anspruchsvollen Design-Relaunch: Von der drucktechnischen Beratung über das PackDesign und den Musterbau bis zum Druck stand Wipak Ospelt zur Seite.

### Wipak-Services

- ▶ Pack Design und 3D-Rendering
- ▶ Herstellung von Musterpackungen mit Originalmaterialien
- ▶ Hochwertiger Foliendruck inkl. Digitalproofs
- ▶ Folienproduktion (Rollenware oder konfektionierte Beutel)
- ▶ Packungstests im Wipak Packaging Test Center
- ▶ Technische Beratung vor Ort





Das Packaging Test Center am Standort Walsrode (Deutschland) bildet nahezu das komplette Verpackungsspektrum der Lebensmittelindustrie ab. Es wird sowohl für Kunden- und Mitarbeiterschulungen genutzt als auch für Versuche im Rahmen der Folien- und Packungsentwicklung. Alle gängigen Anwendungsfälle können hier unter Praxisbedingungen simuliert werden.

## Technischer Service/ Anwendungstechnik

Die Wipak Anwendungstechnik ist das Bindeglied zur Entwicklung und Produktion sowie zum Marketing und Vertrieb. In Europa und Asien stehen mehr als 20 Anwendungstechniker Wipak Kunden in technischen Fragen zur Seite. Unser Service erstreckt sich von Prozessberatung über Packversuche bis zur Weiterverarbeitung unserer Folien auf den Anlagen unserer Kunden.

### Prozesse analysieren – Verarbeitung optimieren

Zum technischen Service gehört auch, Verpackungsprozesse beim Kunden zu analysieren und die Weiterverarbeitung unserer Folien im Wipak Packaging Test Center zu simulieren. Durch eine prozessorientierte Sichtweise und die Zusammenarbeit mit führenden Maschinenherstellern können wir Verarbeitungsbedingungen systematisch verbessern sowie Anlagen und Folien optimal aufeinander einstellen. Auf diese Weise finden wir schnell Lösungen und können so Fehler und Stillstandzeiten auf ein Minimum reduzieren.





## Schulungen und Seminare

Praxisnahes Fachwissen rund um Verpackungsfolien und -prozesse – dafür steht die Wipak Group Academy. Kunden und Mitarbeitern bietet Wipak europaweit Trainings, Seminare, Innovationsworkshops und eLearning-Module an.

Von der Verpackungstechnik und Folienherstellung über Umweltschutz und Entsorgung bis zu neuen Verpackungskonzepten und Packungsdesigns – Wipak-Seminare decken die gesamte Wertschöpfungskette im Verpackungsprozess ab. Neben den Basisseminaren rund um die Themen Folientechnik und Lebensmittelverpackung, die in Walsrode stattfinden, bietet Wipak regelmäßig Steriking®-Seminare und Innovationsworkshops an den europäischen Standorten oder beim Kunden vor Ort an.

## Qualitätssicherung

Produktionsbegleitende Kontrollen rund um die Uhr, Messungen an den Anlagen, integrierte Inspektionssysteme, schnelle Laboranalysen – so sichern wir eine konstant hohe Folienqualität, eine optimale Produktivität der Verpackungsmaschinen und minimalen Produktionsabfall.



## Laborservices

Wipak betreibt europaweit moderne folienanalytische Labore. Um Kunden hochwertige Folien liefern zu können, die allen Lebensmittel- und Medizingeräterichtlinien entsprechen, messen wir Schichtdicken sowie Sauerstoff- und Wasserdampfdurchlässigkeit (Permeation), führen Migrationsprüfungen, UV-Spektroskopie sowie weitere mechanische, mikrobiologische und sensorische Prüfungen durch.

# Engagement für die Gesellschaft

Wipaks Mutterkonzern Wihuri ist auch mehr als 110 Jahre nach seiner Gründung ein familiengeführtes Unternehmen, das Werte wie gesellschaftliche Verantwortung und soziales Engagement lebt.



# EU-Projekte

## Forschungsprojekte mit Wipak-Beteiligung

Biobasierte Polymere mit hoher Sauerstoff- und Wasserdampfbarriere für Verpackungen (GASP)

CellPod – die nächste Generation an Lebensmitteln

Biobasierte, smarte Verpackungen, für bessere Lebensmittelqualität (BIOSMART)

Förderung innovativer und nachhaltiger Lebensmittelverpackungen (MYPACK)

Auswahl aus 2017

Zwei der EU-Projekte (BIOSMART und MYPACK, Projekte aus dem Horizon 2020 Programm), an denen Wipak beteiligt ist, gehören zum „Circular Economy Package“ der EU. Sie zielen darauf ab, Veränderungen zu einer mehrheitlich zirkularen Ökonomie

umzusetzen, in der Ressourcen verantwortungsvoller eingesetzt werden. Das so genannte Horizon 2020 Paket ist ein EU-gefördertes Programm für Forschung und Innovation und investiert in zirkuläre Ökonomie auf nationaler Ebene.

## Life+ Projekt – PVC-freie Blutbeutel

Die Herstellung sicherer und PVC-freier Blutbeutel ist möglich: Zu diesem Ergebnis kam 2017 das Projekt Life+ des Karolinska University Hospitals in Stockholm. Zusammen mit drei europäischen Unternehmen beteiligte sich auch Wipak an dem Projekt. Wipak's Rolle lag in der Herstellung der Folie auf Basis von MELITEK-Stoffen. Das Karolinska University Hospital führte Anwendertests durch und bewertete die Beutel in Bezug auf ihre Tauglichkeit, Erythrozyten zu lagern. Das Projekt hat gezeigt, dass ein sicherer Blutbeutel aus PVC-freien Materialien möglich ist, der auch die geforderten Spezifikationen erfüllen kann.

# Kooperationen mit Universitäten

## Designprojekte mit Studenten

Die Zusammenarbeit mit Hochschulen und Studenten hat bei Wipak Tradition. Mit Partnern wie dem Deutschen Verpackungsinstitut oder der deutschen Fachzeitschrift „creativ verpacken“ initiiert Wipak seit 2008 regelmäßig Designprojekte und -wettbewerbe für Studenten. Die Ergebnisse dieser praxisbezogenen Projektarbeiten wurden regelmäßig der Öffentlichkeit vorgestellt, u.a. auf der Interpack in Düsseldorf, und mehrfach ausgezeichnet. 2017 erhielten drei Studenten der Berliner Hochschule für Technik und Wirtschaft (FHTW) den Deutschen Verpackungspreis für ihre Packungskonzepte. Safe Food lautete das Motto des 2017er Projekts. Bei dem Semesterprojekt ging es auch darum, wie Verpackungen dazu beitragen können, die Verschwendung von Lebensmitteln zu reduzieren.



## Wipak Designprojekt Drei Studenten gewinnen Deutschen Verpackungspreis

Safe Food – unter diesem Motto konnten Studenten der Berliner Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) im Jahre 2017 im Rahmen eines von Wipak initiierten Designwettbewerbs Verpackungen entwerfen. Drei Arbeiten wurden mit dem Deutschen Verpackungspreis ausgezeichnet.



### Tast(e) Food



Qualitätsnachweise oder 'best before' Informationen werden häufig als Nummern oder als Markierung im Design durch farbveränderte Tinte aufgedruckt. Tast(e) Food bietet optische und haptische Informationen durch Veränderung der Oberfläche. Vorteil: Das Umweltbewusstsein könnte durch diese Methode steigen.

Design: Anne Bansen, HTW Berlin

### Klip Klap



Eine Folienverpackung mit adaptiertem Öffnungsmechanismus für Standbodenbeutel. Der Beutel bietet ein besseres Handling bei der Entnahme von Reis, Müsli oder Nüssen. Geringer Materialaufwand, intuitive Handhabung – so wird aus einem Beutel eine repräsentative Verpackung.

Design: Tobias Härdtlein, HTW Berlin

### GoFresh



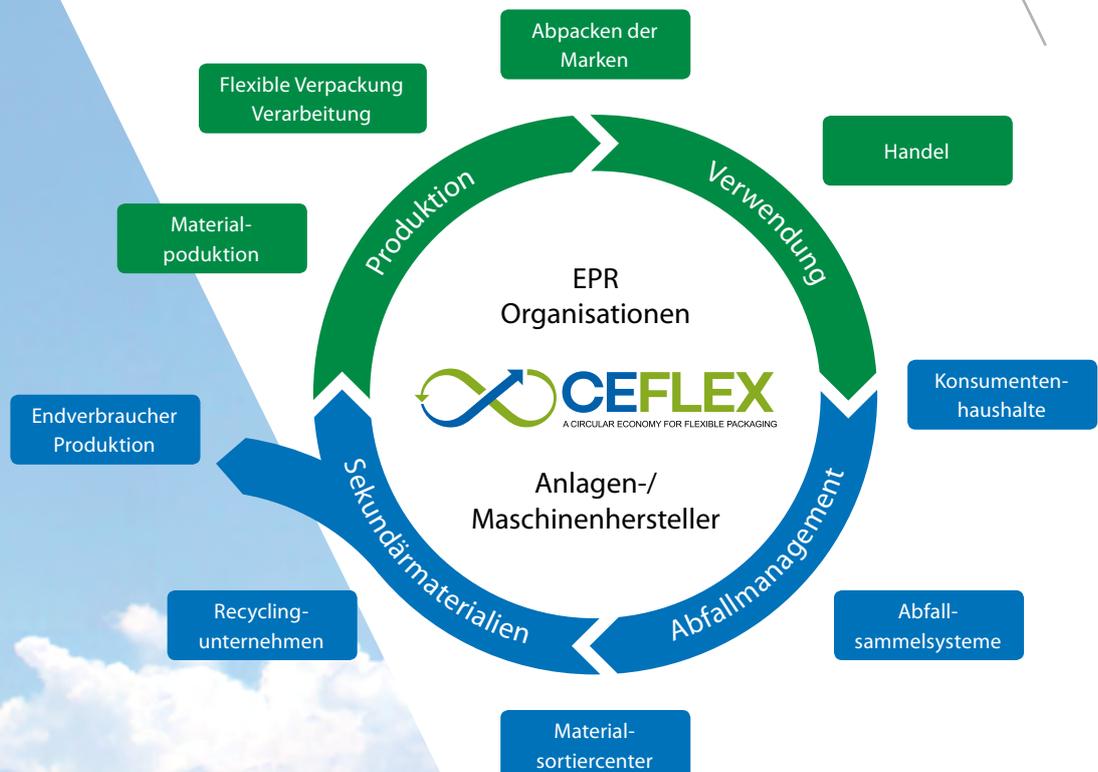
Einmal kochen, mehrmals genießen. Der wiederverschließbare Beutel enthält haltbare Basiszutaten, frische müssen dazu gekauft und nach Rezept verarbeitet werden. Reste können in dem Beutel gekühlt, eingefroren oder in der Mikrowelle erwärmt werden. Das Konzept setzt auf recyclingfähige Materialien.

Design: Aran Leptig, HTW Berlin

# CEFLEX-Initiative

CEFLEX ist ein Kooperationsprojekt von rund 60 europäischen Unternehmen, die die gesamte Wertschöpfungskette im Bereich flexibler Verpackungen repräsentieren. Wipac ist seit Anfang 2017 Mitglied dieses Konsortiums. Ihr gemeinsames Ziel: Bis 2025 sollen flexible Verpackungen möglichst überall gesammelt und mit steigendem Anteil dem Recycling zugeführt werden. Die Basis dafür werden Technologien und Prozesse bilden, die beste ökonomische, technische und ökologische Ergebnisse für die Kreislaufwirtschaft liefern.

## Auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft – Die Wertschöpfungskette im Markt für flexible Verpackungen



Um dieses Ziel zu erreichen, will das Ceflex-Projekt europaweite Richtlinien für flexible Verpackungen entwickeln und die Infrastrukturentwicklung für flexible Verpackungsabfälle bis zum Jahr 2025 vorantreiben, damit gebrauchte Verpackungen gesammelt, sortiert und recycelt werden können. Diese Richtlinien sollen Entscheidungen in den frühen Stadien des Verpackungsdesigns beeinflussen, zum Beispiel welche Materialien recycelbar sind und welche Materialien möglicherweise substituiert werden könnten. Ceflex wird auch Technologien, Infrastruktur, Geschäftsmodelle und Märkte für recyceltes Material identifizieren.

Dabei geht es nicht nur um die Verpackungsindustrie. Anspruch der Initiative ist es, möglichst alle an der Wertschöpfungskette beteiligten Unternehmen – Rohstoff-, Verpackungs- und Konsumgüterhersteller sowie Entsorgungsunternehmen und Recycler – zusammenzubringen und einen gemeinsamen Weg zu finden.

CEFLEX arbeitet daran, Lösungen für diese Herausforderungen zu finden, um den Stellenwert flexibler Verpackungen für die Kreislaufwirtschaft weiter zu erhöhen.



### Sammlung

Flexible Verpackungen werden (noch) nicht in jedem Land Europas gleichermaßen umfassend gesammelt und dem Recycling zugeführt. CEFLEX setzt sich für europaweit einheitliche Rahmenbedingungen ein.

### Technologie

Mehrlagige Verbundsysteme sind effizient in der Herstellung und schonen Ressourcen. Fürs Recycling ist der Material-Mix aber eine Herausforderung. CEFLEX arbeitet an Lösungen, wie verschiedene Schichten wirtschaftlich voneinander getrennt und sortenrein recycelt werden können.

### Infrastruktur

Das geringe Gewicht flexibler Verpackungen bedeutet, dass deutlich mehr Verpackungen gesammelt werden müssen, um die auf Gewicht basierten Recyclingziele zu erreichen.

# Perspektiven

Es gibt nicht DEN Weg, um nachhaltig zu sein, sondern viele verschiedene Aspekte, die betrachtet und angepackt werden müssen. In Übereinstimmung mit der „Verpackungs- und Verpackungsabfallrichtlinie“, der „Kunststoffstrategie 2030“, dem „Kreislaufwirtschaftspaket“ und unseren Umweltgedanken überwachen wir unsere Leistung, verbessern unsere Fähigkeiten und leisten unseren Beitrag.

Dank der jüngsten Investitionen und der Entwicklung neuer Technologien und Verpackungskonzepte haben wir einen einzigartigen Rahmen geschaffen, um unseren Kunden bestmögliche nachhaltige Lösungen anzubieten und gleichzeitig eine nachhaltige Zukunft zu sichern. Die branchenweite Anerkennung hat unsere Überzeugung gestärkt, dass Wipak als Wegbereiter der Nachhaltigkeit angesehen werden kann.

Durch die Einbeziehung unserer Mitarbeiter, Kunden und Partner entlang der Lieferkette sowie lokaler Gemeinschaften werden wir uns weiterentwickeln und unseren Ruf in puncto Nachhaltigkeit festigen und unseren Lebenszyklusansatz in allen Prozessen entlang der Wertschöpfungskette integrieren.

Gemeinsam bemühen wir uns, die Umwelt für künftige Generationen zu sichern und gleichzeitig für die Gesundheit der Menschen zu sorgen – sowohl für die unserer Mitarbeiter als auch für die der Verbraucher.



“ Being Sustainable is a Journey.  
Join Us on Our Way! ”

Deutschland • England • Estland • Finnland • Frankreich • Italien • Japan • Niederlande • Norwegen  
Polen • Russland • Schweden • Schweiz • Singapur • Spanien • Tschechien • Türkei • Ungarn • VR China



Die Wipak Gruppe entwickelt und produziert anspruchsvolle Verpackungslösungen für Lebensmittel sowie medizinische Instrumente und Geräte. Als Teil des finnischen Wihuri Konzerns nimmt Wipak bei mehrlagigen Folien – vor allem Barrierefolien – eine Spitzenposition in Europa ein. Umfassende Services – vom Innovation Center über anwendungstechnischen Support bis zu Schulungen und Workshops – sind wichtige Bausteine dafür, dass wir mit unseren Produkten maßgebliche Beiträge zur Wertschöpfung unserer Kunden leisten.

Weitere Informationen:  
[sustainability@wipak.com](mailto:sustainability@wipak.com)  
[www.wipak.com](http://www.wipak.com)

